

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Zur Einführung .....	11
I. Genealogie und Besitzgeschichte der Konstanzer Ministerialenfamilien .....	21
1 Die Hochstiftsministerialen westlich des Bodensees .....	25
1.1 Die Ministerialen von Bohlingen .....	29
1.2 Die Ministerialen von Grünenberg .....	32
1.3 Die Ministerialen von Weiler .....	34
1.4 Die Ministerialen von Bankholzen-Stateli und von der Höri .....	36
1.5 Die Ministerialen von Homburg .....	40
1.6 Der Hochstiftsministeriale Konrad von Blumberg .....	47
2 Die Hochstiftsministerialen südlich des Bodensees .....	52
2.1 Die Ministerialen von Arbon .....	54
2.2 Die Hochstiftsministerialen von Bodman .....	65
2.3 Die Hochstiftsministerialen von Sulzberg .....	73
2.4 Die Ministerialen von Schönenberg .....	81
2.5 Die Ministerialen von Öttlishausen .....	90
2.6 Die Ministerialen von Heldswil, von Heidelberg und von Blidegg .....	92
a) Die Verbindung der fraglichen Ministerialenfamilien .....	92
b) Die Ministerialen von Heldswil und von Heidelberg .....	94
c) Die Ministerialen und Marschälle von Blidegg .....	103
2.7 Die Ministerialen von Anwil .....	105
a) Zur Lokalisierung .....	105
b) Die Hochstiftsministerialen von Anwil .....	108
c) Die Marschälle von Anwil .....	113
d) Der Weg in die St. Galler Ministerialität .....	116
2.8 Die Ministerialen und Truchsessen von Hugelshofen .....	117
2.9 Die Ministerialen von Kastell .....	125
2.10 Die Schenken von Kastell .....	134
2.11 Die Ministerialen von Mattwil .....	139
2.12 Die Ministerialen von Steinach .....	141
2.13 Die Ministerialen von Klingenberg .....	148
2.14 Die Ministerialen von Moos .....	158
2.15 Die Ministerialen von Rheineck .....	161
2.16 Die Ministerialen von Liebenfels .....	170

3	Die Hochstiftsministerialen im Winterthurer Raum	177
3.1	Die Ministerialen von (Ober-) Winterthur	177
3.2	Der Hochstiftsministeriale Rudolf von Straß	184
3.3	Die Ministerialen von Hegi	186
4	Die Hochstiftsministerialen nördlich des Bodensees	189
4.1	Die Ministerialen von Bermatingen	189
4.2	Die Ministerialen von Oberrieden	192
4.3	Die Ministerialen von Helmsdorf	198
4.4	Die Ministerialen von Mehlishofen	205
4.5	Die Ministerialen von Sammlershofen	211
4.6	Der Hochstiftsministeriale Wernher von Tierberg	214
4.7	Der Hochstiftsministeriale Albert von Heudorf	215
5	Die Hochstiftsministerialen am Hochrhein	219
5.1	Der Hochstiftsministeriale Heinrich von Jestetten	219
5.2	Die Ministerialen von Zurzach	221
5.3	Die Ministerialen von Mandach	226
5.4	Der Hochstiftsministeriale Rudolf von Endingen	231

## II. Stand und Recht der Konstanzer

	Hochstiftsministerialen	235
1	Der ursprüngliche Stand der Konstanzer Hochstiftsministerialen	235
1.1	Zur Problematik im allgemeinen	235
1.2	Vorstufen der Konstanzer Hochstiftsministerialität	238
1.3	Die Ursprünge der Konstanzer Hochstiftsministerialität	247
1.4	Die ständische Aufwertung der Konstanzer Hochstiftsministerialen	253
2	Die Rechtsstellung der Konstanzer Hochstiftsministerialen	260
2.1	Das Dienstrecht	260
2.2	Die Verfügung über die eigene Person	262
2.3	Der Gerichtsstand	264
2.4	Das Eherecht	265
2.5	Die Konstanzer Hochstiftsministerialen und das Lehnsrecht	269
2.6	Das Recht am Eigen	277
2.7	Das Recht an Burgen	281
2.8	Hochstiftsministerialische Siegel	288

III.	Die Funktion der Konstanzer Hochstiftsministerialen .....	291
1	Die Grundlagen der Konstanzer Besitz- und Herrschafts- geschichte bis zum 12. Jahrhundert .....	292
2	Die Hochstiftsministerialen als Meier im Kontext der älteren Konstanzer Grundherrschaft .....	306
3	Immunität und Vogtei .....	316
4	Die Ausweitung und Umgestaltung des Konstanzer Ministerialenwesens seit dem späteren 12. Jahrhundert .....	325
5	Die Hochstiftsministerialen als Burgvögte im Kontext des forcierten Territorialisierungsprozesses im 13. Jahrhundert und der jüngeren Konstanzer Grundherrschaft .....	331
6	Die Funktion der Hochstiftsministerialen im Gericht .....	353
6.1	Hochstiftsministeriale als Zeugen im bischöflichen Gericht .....	353
6.2	Hochstiftsministeriale im Dinghofgericht .....	357
7	Hochstiftsministeriale als Bürgen .....	358
8	Die Hofämter des Hochstiftes Konstanz .....	361
	a) Die Marschälle .....	368
	b) Die Truchsessen .....	369
	c) Die Schenken .....	370
	d) Die Kämmerer .....	371
9	Die militärische Funktion der Hochstiftsministerialen .....	378
9.1	Die Konstanzer Bischöfe und das Reichsheer bis in die späte Stauferzeit .....	378
9.2	Die bewaffnete Ministerialität im Dienste der bischöflichen Politik bis zum Ende des Interregnums .....	382
9.3	Die Zusammensetzung der bewaffneten Mannschaften Konstanzer Bischöfe seit dem Tode Bf. Eberhards II. ....	393
IV.	Die Konstanzer Hochstiftsministerialen und andere Dienstmannschaften .....	401
1	Hochstiftsministeriale und Reichsministeriale .....	401
2	Hochstiftsministeriale und äbtisch st. gallische Ministeriale .....	418
3	Hochstiftsministeriale und kyburgisch-habsburgische Dienstmannen .....	426

4	Hochstiftsministeriale und die Dienstmannen der Zisterzienserabtei Salem und der Grafen von Heiligenberg .....	431
5	Hochstiftsministeriale und regensbergische Dienstmannen .....	437
V.	Hochstiftsministerialität und Stadt .....	441
1	Zur Problematik im allgemeinen .....	441
2	Bürger und Ministeriale in Konstanz .....	460
3	Städte des Hochstiftsterritoriums .....	477
4	Schaffhausen .....	488
VI.	Bemerkungen zur geistigen Kultur der Hochstiftsministerialen .....	491
VII.	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	501
VIII.	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	507
a)	Abgekürzt zitierte Zeitschriften und Serientitel .....	507
b)	Unpublizierte Quellen .....	507
c)	Gedruckte Quellen und Quellenpublikationen .....	508
d)	Kartenwerke .....	516
e)	Literatur .....	516
IX.	Orts- und Personenverzeichnis .....	549

## Kartenanhang

- I. Karte zur herrschaftlichen Erschließung des Bodenseeraumes durch das Hochstift Konstanz
- II. Karte zur Besitzgeschichte der Hochstiftsministerialen im Hegau
- III. Karte zur Besitzgeschichte der Hochstiftsministerialen von Arbon im Egnach (nach dem Hochstiftsurbar von etwa 1300)
- IV a/b) Karten zur Besitzgeschichte der Hochstiftsministerialen im Bischofszeller Raum